Pressemitteilung
25. September 2026
SPERRFRIST: 25. September 2026, 17.00 Uhr – Veröffentlichung erst danach.

Junge Ideen für neue Räume: Preise im Schulwettbewerb „ZWISCHEN(T)RÄUME“ verliehen

59 Projekte, 641 beteiligte Schülerinnen und Schüler und vielfältige Ideen für neue Orte der Begegnung: Die Architektenkammer Berlin und die Brandenburgische Architektenkammer zeichnen am 25. September 2026 die besten Beiträge ihres gemeinsamen Schulwettbewerbs „ZWISCHEN(T)RÄUME“ aus. Neun Preise werden in drei Altersgruppen vergeben. Eine weitere Arbeit erhält eine lobende Erwähnung. Die feierliche Preisverleihung findet in der Akademie der Künste am Hanseatenweg in Berlin statt.

Wie können Orte entstehen, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen, spielen, lernen oder kreativ sein können? Unter dem Motto „ZWISCHEN(T)RÄUME“ waren Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg eingeladen, Räume zwischen Schulalltag und häuslicher Lebenswelt neu zu denken. Ausgangspunkt sollte ein Ort aus dem eigenen Umfeld sein – etwa ein Schulhof, ein Parkplatz oder ein leerstehendes Gebäude. Nach einer Analyse des Bestands entwickelten die Schülerinnen und Schüler daraus gemeinsame architektonische oder landschaftsarchitektonische Konzepte.

Der Schulwettbewerb wird alle zwei Jahre gemeinsam von der Architektenkammer Berlin und der Brandenburgischen Architektenkammer ausgelobt. Er möchte Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren, wie Architektur und Stadtplanung ihre Umgebung prägen, und sie ermutigen, eigene Vorstellungen für deren Gestaltung zu entwickeln. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Senatorin für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin sowie des Ministers für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Christina Henke, Staatssekretärin für Bildung, Jugend und Familie:
„Schulen sind nicht nur Orte der Wissensvermittlung, sondern sie sind heute ganztägige Lern- und Lebensorte, an denen Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit miteinander verbringen, sich aktiv am Schulleben beteiligen und mitgestalten wollen. Denn selbstverständlich haben Schülerinnen und Schüler viele Wünsche und Ideen, wie sie ihren Lern- und Lebensort attraktiver machen können. Genau hier macht die Architektenkammer mit der Auslobung des Wettbewerbs „Zwischen(T)räume“ das passende Angebot: Dieser Wettbewerb gibt Schülerinnen und Schülern in Berlin und Brandenburg die ganz konkrete Möglichkeit, sich mit der eigenen Schule zu beschäftigen und eigene Ideen zu entwickeln. Für dieses vorbildliche partizipative Angebot danke ich der Architektenkammer ausdrücklich. Den Siegerinnen und Siegern möchte ich ganz herzlich gratulieren und mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement bedanken. Eure Kreativität macht unsere Schulen zu besonderen Orten - und ich hoffe, dass möglichst viele dieser wunderbaren Ideen entsprechend umgesetzt werden.“

Andreas Rieger, Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer:
„Die Beiträge aus Berlin und Brandenburg zeigen, wie junge Menschen ihre Umgebung wahrnehmen und weiterdenken. Sie schauen genau hin, erkennen Bedürfnisse und übersetzen ihre Ideen in räumliche Konzepte. Genau darin liegt der Kern von guter Baukultur: Für unsere Lebensqualität gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Räume hierfür zu gestalten. Dass Schülerinnen und Schüler diese Erfahrung machen können, ist ein großer Gewinn für die Baukultur und unsere Lebensqualität.“

Die Resonanz auf den vierten gemeinsamen Schulwettbewerb war groß: 59 Projekte aus Berlin und Brandenburg wurden eingereicht – 45 aus Berlin und 14 aus Brandenburg. Insgesamt arbeiteten 641 Schülerinnen und Schüler an den Beiträgen. Besonders stark vertreten waren die höheren Jahrgangsstufen: 22 Projekte kamen aus den Klassen 7 bis 10 und 31 aus den Klassen 11 bis 13.
Eine Jury bewertete die Arbeiten unter anderem nach Kreativität und Innovation, Inhalt und Darstellung, der Tiefe der Bearbeitung sowie danach, wie überzeugend unterschiedliche Ideen und Nutzungen zu einem gemeinsamen Konzept verbunden wurden. Die Ergebnisse konnten als Modelle, Zeichnungen, Plakate, Filme oder in anderen geeigneten Formaten präsentiert werden.

Die ausgezeichneten Projekte 2025/2026:

Altersgruppe 1. bis 6. Klasse
- 1. Preis: „Wie DU unsere Welt verändern kannst!“, Giesensdorfer Grundschule, Berlin-Steglitz-Zehlendorf
- 2. Preis: „Play.Plant.Cook.Chill“, Johanna-Gerdes-Grundschule, Berlin-Zehlendorf
- 3. Preis: „Secret Rooms – Zwischen(T)räume der Kristall Grundschule“, Kristall Grundschule, Berlin-Mitte
- Lobende Erwähnung: Song „Träume werden Räume“, Grundschule am Schwanenteich, Neuenhagen, Brandenburg

Altersgruppe 7. bis 10. Klasse
- 1. Preis: „Kant kann Zukunft“, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Immanuel Kant“, Falkensee, Brandenburg
- 2. Preis: „Grüne ZwischenWelten – Baumhäuser als Lebens- und Lernorte“, Ellen-Key-Schule, Berlin-Friedrichshain

Altersgruppe 11. bis 13. Klasse
- 1. Preis: „Zwischenwerk“, Nelson-Mandela-Schule, Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf
- 2. Preis: „Reframing Quarantänehof“, Kurt-Schwitters-Schule, Berlin-Pankow
- 3. Preis: „Urbane Räume – Berlin ohne Filter“, Merian-Schule, Berlin-Treptow-Köpenick

Gemeinsamer 4. Preis
- „POP IM BLOCK“ und „BelleWi – Schönes Wittenau“, Katholische Schule Salvator, Berlin-Reinickendorf

Weitere Informationen zum Schulwettbewerb und fotografische Eindrücke von den Gewinner-Projekten finden Sie nach Ablauf der Sperrfrist unter diesem Link.

Auf Anfrage stellen wir Ihnen die Fotos von den Projekten oder der Preisverleihung für Ihre Berichterstattung zur Verfügung. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: presse@ak-berlin.de.

Architektenkammer Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Pressestelle Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
T 030. 29 33 07-0
presse@ak-berlin.de
www.ak-berlin.de

Brandenburgische Architektenkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kurfürstenstr. 52
14467 Potsdam
T 03 31. 27 59 1-0
info@ak-brandenburg.de
www.ak-brandenburg.de